Projekt **VERA**
VERgleichsArbeiten
in der Grundschule

UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

# Vergleichsarbeiten in 3. Grundschulklassen

# Deutsch

## Aufgabenheft 1

Name: _____

Klasse: _____



Projekt **VERA** (Vergleichsarbeiten in 3. Grundschulklassen)
Universität Koblenz-Landau
Campus Landau, FB Psychologie
Fortstraße 7, 76829 Landau
Telefon (063 41) 280-118 / -119
Telefax (063 41) 280-217
E-Mail: vera-support@uni-landau.de
http://www.projekt-vera.de

Text: Piratenopa aus: Vanessa Walder, Leselöwen-Piratengeschichten
(c) 2003 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwertung dieses Druckwerks bedarf – soweit das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich Ausnahmen zulässt – der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

LIVEWORKSHEETS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bitte trage zuerst deinen Namen und deine Klasse vorne auf dem Deckblatt ein.
Für die Aufgaben, die du gleich lösen sollst, gilt:

- Lies jede Aufgabe sorgfältig durch.
- Überlege, was gefragt wird und suche nach der richtigen Antwort.
- Die Fragen geben dir Hinweise, wie du lesen oder was du tun sollst.
- Versuche, alle Aufgaben zu lösen. Die Reihenfolge ist dabei egal.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, arbeite erst mal an einer anderen Aufgabe weiter.

Bei einigen Aufgaben sollst du Antwortmöglichkeiten auswählen und ankreuzen.

Welches Wort ist richtig geschrieben? Kreuze die richtige Antwort an.

☐ Hunt

☒ Hund

Wenn mehrere Antworten richtig sind, steht in der Aufgabenstellung:
*Kreuze **alle** richtigen Antworten an.*

Welche Wörter sind richtig geschrieben? Kreuze **alle** richtigen Antworten an.

☒ Auto ☐ Fahrrat

☒ Bahn ☐ Buss

Bei anderen Aufgaben sollst du die Antwort im Text suchen und auf eine Linie schreiben. Du erkennst diese Aufgaben daran, dass am Anfang der Linie ein Stift steht.

Wie heißt der letzte Monat im Jahr?

Dezember

Manchmal sollst du etwas in einem Text unterstreichen.

**Unterstreiche** das erste Wort jedes Satzes.

Tina isst gerne Nudeln oder Pizza. Zum Nachtisch mag sie Pudding oder Eis.

**Wenn du noch Fragen hast, dann melde dich jetzt.**

STOP

**Blättere bitte erst weiter, wenn dein Lehrer/ deine Lehrerin dich dazu auffordert.**

© VERA 2009



LIVEWORKSHEETS

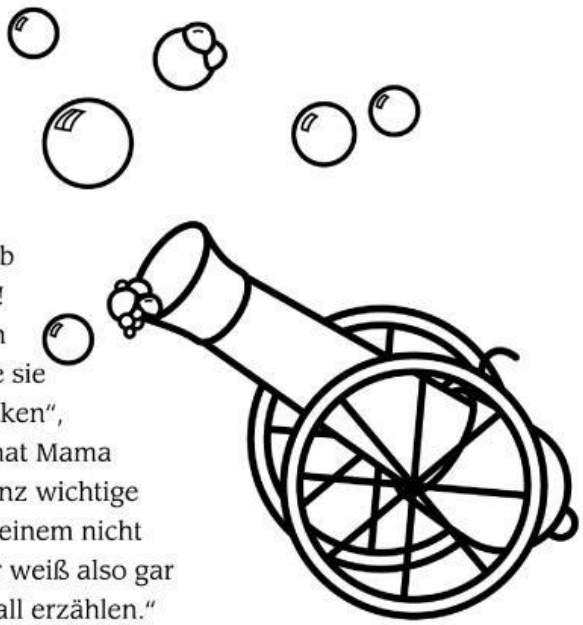
# Piratenopa

„Ich hole dich in drei Stunden ab“, sagt Toms Mutter und gibt ihm einen Kuss. „Glaub bloß nicht wieder alles, was Opa dir erzählt.“

Tom nickt und läuft zu seinem Opa ins Wohnzimmer. Was hat Mutter nur gegen Opas Geschichten? Sie scheint kein bisschen stolz auf ihren Vater zu sein. Dabei war er früher mal Lokführer. Und Feuerwehrmann. Und Zauberer. Und Erfinder. Und noch tausend andere Sachen, die alle spannend waren. Aber bestimmt erzählt er das niemandem außer Tom. Denn alle denken, Toms Opa wäre früher Elektriker gewesen. Tom setzt sich vor Opas Schaukelstuhl auf den Boden und sieht ihn neugierig an. „Opa, weißt du eigentlich was über Piraten?“

Opa räuspert sich. „Habe ich dir denn nie erzählt, dass ich mal Pirat war?“, fragt er verwundert.

Tom bekommt ganz rote Wangen vor Aufregung. „Nein, davon hast du mir noch nichts erzählt.“ Opa nickt. „War ich aber. Ich war nicht älter als du. Da heuerte ich auf einem echten Piratenschiff an. Dort habe ich alles gelernt, was ein richtiger Pirat können muss.“ Was denn?“, fragt Tom. „Na, alles eben. Zum Beispiel, wie man Kanonen sauber macht.“ „Und wie geht das?“, will Tom wissen. „Oh, das ist einfach. Du machst eine große Kugel aus Seife. Die wirfst du in die Kanone. Wenn du sie dann abfeuerst, kommen tausend Seifenblasen herausgeschossen. Die schweben über das ganze Schiff.“ „Das würde ich gerne mal sehen!“, ruft Tom begeistert. „Ja, das war ein schöner Anblick. Aber noch lustiger war es, wenn wir das Schiff geputzt haben. Jeder Pirat hat sich zwei große Schwämme an die Füße gebunden. Dann haben wir Seifenwasser auf die Planken geschüttet und sind darauf herumgelaufen wie mit Schlittschuhen.“ „Ja, aber ... haben Piraten denn keine Holzbeine?“, fragt Tom. „Nicht alle, aber die meisten“, erklärt sein Opa. „Ich hatte das schönste Holzbein von allen Piraten. Das habe ich jeden Abend zurechtgeschnitzt und poliert.“ „Und jetzt hast du kein Holzbein mehr?“ Neugierig schielt Tom auf Opas Beine. „Nein, heute habe ich nur noch zwei ganz normale Beine“, sagt Opa.



„Müssen Piraten selber kochen?“, fragt Tom. „Natürlich müssen sie das. Auf unserem Schiff gab es den besten Piratenkoch überhaupt. Und es war meine Aufgabe, ihm zu helfen.“ „Aber warum haben denn nicht eure Mamas für euch gekocht?“, fragt Tom. „Gab es bei den Piraten denn keine Frauen?“ „Aber natürlich gab es die! Einige der besten Piraten waren Frauen! Deine Oma zum Beispiel, die hat jeden anderen Piraten das Fürchten gelehrt. Außerdem konnte sie aus Seemannsgarn die schönsten Pullover stricken“, erzählt Toms Opa schmunzelnd. „Und warum hat Mama mir das nie erzählt?“ „Tja, das ist leider eine ganz wichtige Piratenregel“, erklärt Opa. „Du darfst niemals keinem nicht verraten, dass du mal Pirat warst. Deine Mutter weiß also gar nichts davon. Und du darfst es ihr auf keinen Fall erzählen.“

© VERA 2009

LIVEWORKSHEETS

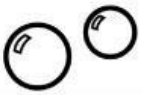


Die Küchentür geht auf, und Toms Oma kommt herein. „Was darf Tom niemandem erzählen?“, fragt sie.

„Dass ihr mal Piraten wart“, sagt Tom. „Piraten?“, ruft seine Oma. „Dein Opa war nur ein Mal in seinem Leben auf einem Schiff. Das war letztes Jahr, als wir die Kreuzfahrt gemacht haben. Und da war er andauernd seekrank.“

Kopfschüttelnd geht sie wieder in die Küche zurück.

Toms Opa grinst ihn breit an. „Siehst du, mein Junge?“, sagt er stolz. „Deine Oma würde nie jemandem was verraten. Ist sie nicht eine tolle Piratenfrau?“



**1.** Welche Personen aus Toms Familie kommen in der Geschichte vor?

Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ Großeltern, Mutter
- ☐ Vater, Bruder, Großmutter
- ☐ Mutter, Vater, Großvater
- ☐ Großeltern, Eltern
- ☐ Geschwister, Opa

**2.** Welchen Beruf übte Toms Opa früher wirklich aus?

Toms Opa war



_____

**3.** Der Text besteht aus zwei Geschichten. Welche Überschriften kannst du ihnen zuordnen?

Kreuze **alle** richtigen Antworten an.

- ☐ Opa als Pirat
- ☐ Tom wohnt bei seinen Großeltern
- ☐ Ein Besuch bei den Großeltern
- ☐ Oma als Chefkoch

© VERA 2009



LIVEWORKSHEETS

**4.** Toms Opa erzählt von den Aufgaben der Piraten.

Kreuze **alle** richtigen Antworten an.

Die Piraten mussten

- ☐ Kanonen säubern.
- ☐ das Schiff putzen.
- ☐ Schuhe flicken.
- ☐ Socken stricken.
- ☐ Mahlzeiten kochen.

**5.** Toms Opa erklärt ganz genau, wie sie früher das Schiff geputzt haben. Die Reihenfolge ist hier durcheinander geraten.

Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.



_____ Dann haben sie Seifenwasser auf die Planken geschüttet.

__1__ Zuerst haben sie zwei große Schwämme für jeden geholt.



_____ Nun sind sie wie mit Schlittschuhen darauf herumgelaufen.



_____ Sie haben sich die Schwämme an die Füße gebunden.

**6.** Warum hat Toms Mutter nie etwas davon erzählt, dass ihre Eltern Piraten waren?

Begründe deine Meinung.



_____

_____

_____

_____

© VERA 2009



LIVEWORKSHEETS

**7.** Warum ist Tom an diesem Tag bei seinem Opa?

Kreuze die richtige Antwort an.

- ☐ Er spielt mit ihm *Schiffe versenken*.
- ☐ Tom isst bei ihm zu Mittag.
- ☐ Er will Geschichten erzählen.
- ☐ Es steht nicht in der Geschichte.

**8.** Tom wäre kein guter Pirat. Warum nicht?



weil _____

_____

_____

_____

**9.** Wie alt war Opa, als er Pirat wurde?



_____

_____

**10.** Kreuze die richtige Antwort an.

Opa war bei der Kreuzfahrt

- ☐ an einem Tag seekrank.
- ☐ andauernd seekrank.
- ☐ alle Tage gut gelaunt.
- ☐ die ganze Zeit erkältet.



LIVEWORKSHEETS

**11.** Tom denkt, dass seine Mutter etwas gegen Opas Geschichten hat. Warum?
Begründe mit Hilfe des Textes.



**12.** Was steht im Text?
Kreuze an.

| Opa erzählt: | stimmt | stimmt nicht |
|---|---|---|
| Ich war früher ein Pirat. | ☐ | ☐ |
| Die meisten Piraten haben Holzbeine. | ☐ | ☐ |
| Die Piratenfrauen haben für alle gekocht. | ☐ | ☐ |
| Toms Oma war eine gefürchtete Piratin. | ☐ | ☐ |

**13.** Der Opa hat Tom eine ganz wichtige Piratenregel erklärt:
*Du darfst niemals keinem nicht verraten, dass du mal Pirat warst.*
Hat sich Toms Opa an diese Regel gehalten?
Begründe deine Antwort.



**14.** Wie lange kann Tom bei seinem Opa bleiben?



**Unterstreiche** die Textstelle.

Überprüfe, ob du alle Aufgaben bearbeitet hast.

**Schon fertig?**

© VERA 2009



LIVEWORKSHEETS